

# Antrieb

Die Krauter-Kundenzeitschrift

"Der Vogelhändler" bei den Stauffer Festspielen in Göppingen  
- lesen Sie mehr dazu in der Heftmitte -



Pumpentausch fordert  
Techniker heraus

Notstrom-Technik aus  
Göppingen für den Gewa-Tower



**KRAUTER**<sup>®</sup>

ELEKTROMASCHINEN



## INTERVIEW MIT JOHANNES KRAUTER

# „Energiesparende Elektromotoren sind auch weiterhin gefragt“.



**Herr Krauter, wie beurteilen Sie das laufende Geschäftsjahr?** Nach wie vor läuft der Konjunkturmotor rund. Das spüren wir auch bei den Auftragseingängen. Bisher gehen wir davon aus, dass wir 2016 eine ähnlich gute Entwicklung haben werden wie im vergangenen Jahr. Die Nachfrage nach energiesparenden Elektromotoren hält unvermindert an.

Hier setzen wir einen Schwerpunkt bei unserer Arbeit und stellen dem Markt entsprechende Produkte bereit.

**Wie entwickeln sich Ihre Beteiligungen?** Mit unseren Beteiligungsunternehmen sind wir auch sehr zufrieden. Beim Maschinenbauer Hang läuft es gerade richtig gut, unsere Immobilienverwaltung Württemberg (IVW) verfügt derzeit über keine Leerstände und mit der Entwicklung unserer Bauhof-Service GmbH sind wir sehr zufrieden. Ein Augenmerk richten wir auf die Eberhardt Antriebstechnik GmbH, für die wir in Bisingen-Hohenzollern eine neue Fabrikationshalle mit Büros für unsere dort derzeit 22 Beschäftigten bauen. Das Unternehmen erweitert unser Portfolio.

**Sie sind als Gesellschafter in die gemeinnützige GmbH der Staufer Festspiele eingestiegen. Welchen Grund gab es dafür?** Die Staufer Festspiele in Göppingen liegen mir sehr am Herzen, weil ich von der Konzeption von Anfang an überzeugt war. Intendant Alexander Warmbrunn hat hier etwas geschaffen, dass es in der Region, ja sogar in ganz Baden-Württemberg, kein zweites Mal gibt. Darauf können wir als Göppinger stolz sein. Als

es jetzt darum ging, die Festspiele auf Dauer zu sichern, habe ich mich gerne eingebracht.

**Welche Perspektive haben die Staufer Festspiele und welchen Nutzen haben sie für die Stadt und den Landkreis Göppingen?** Mit der neuen Gesellschafterstruktur und dem neuformierten Team in der Geschäftsführung unter Federführung von Herrn Auwärter und Herrn Schellong kann die erfolgreiche künstlerische Arbeit fortgesetzt werden. Die Festspiele bilden für Stadt und Landkreis ein Alleinstellungsmerkmal.

**2016 zeigen die Staufer Festspiele die Operette „Der Vogelhändler“. Worauf freuen Sie sich am meisten?** Ich freue mich bei den Aufführungen in unserer Werfthalle immer auf das Engagement der ehrenamtlich Mitwirkenden. Ohne sie wären solche Produktionen niemals möglich. Es macht mir große Freude zu sehen, mit welchem Eifer und Enthusiasmus alle Freiwilligen dabei sind.

## Johannes Krauter

Johannes Krauter (50) ist verheiratet und hat zwei Söhne. Das 1959 gegründete Unternehmen mit seinem Sitz in Göppingen, am Fuß der Schwäbischen Alb, führt er in zweiter Generation. In der Krauter-Firmengruppe sind rund 300 Mitarbeiter beschäftigt.





## REPARATURWERK

# Stromausfall führt im OP nicht zu einer Krise.

**Wenn in einer Klinik plötzlich der Strom ausfällt, sorgen sofort anspringende Aggregate für eine Notversorgung. Der Klinikbetrieb kann ohne Unterbrechung weiter gehen. Auch dank des Reparaturwerks der Werner Krauter GmbH.**

Wenn ein Notstromaggregat ausfällt, ist Eile geboten. So wie unlängst in einem baden-württembergischen Krankenhaus. Dort hatten die Techniker festgestellt, dass die „Netzersatzanlage“ nicht mehr funktioniert und, bevor der Ernstfall eintritt, die Techniker vom Krauter-Reparaturwerk beauftragt, die 680-kVA-Maschine wieder in Schuss zu bringen. „Unter erschwerten Bedingungen“, wie der Chef des Reparaturwerks, Jürgen Schmidt, berichtet.

Zwei Mitarbeiter waren allein zwei Tage lang damit beschäftigt, das Innenleben des nach Göppingen transportierten zwei Tonnen schweren Geräts zu entfernen. Im Blickpunkt dabei stand die alte Wicklung, die auf Grund ihrer Stärke für das Krauter-Team schon etwas Besonderes darstellte. Immerhin bestand die Wicklung aus 16 parallel gewickelten Drähte. Nicht minder aufwändig war das Wickeln der neuen Spule. „Hier war viel Handarbeit gefragt“, so Schmidt. Schließlich mussten 16 neue Drähte parallel gewickelt werden – eine Wicklung von mehr als vier Drähten fällt laut Schmidt schon aus dem Rahmen. Da sei handwerkliches Geschick der Mitarbeiter gefordert gewesen.

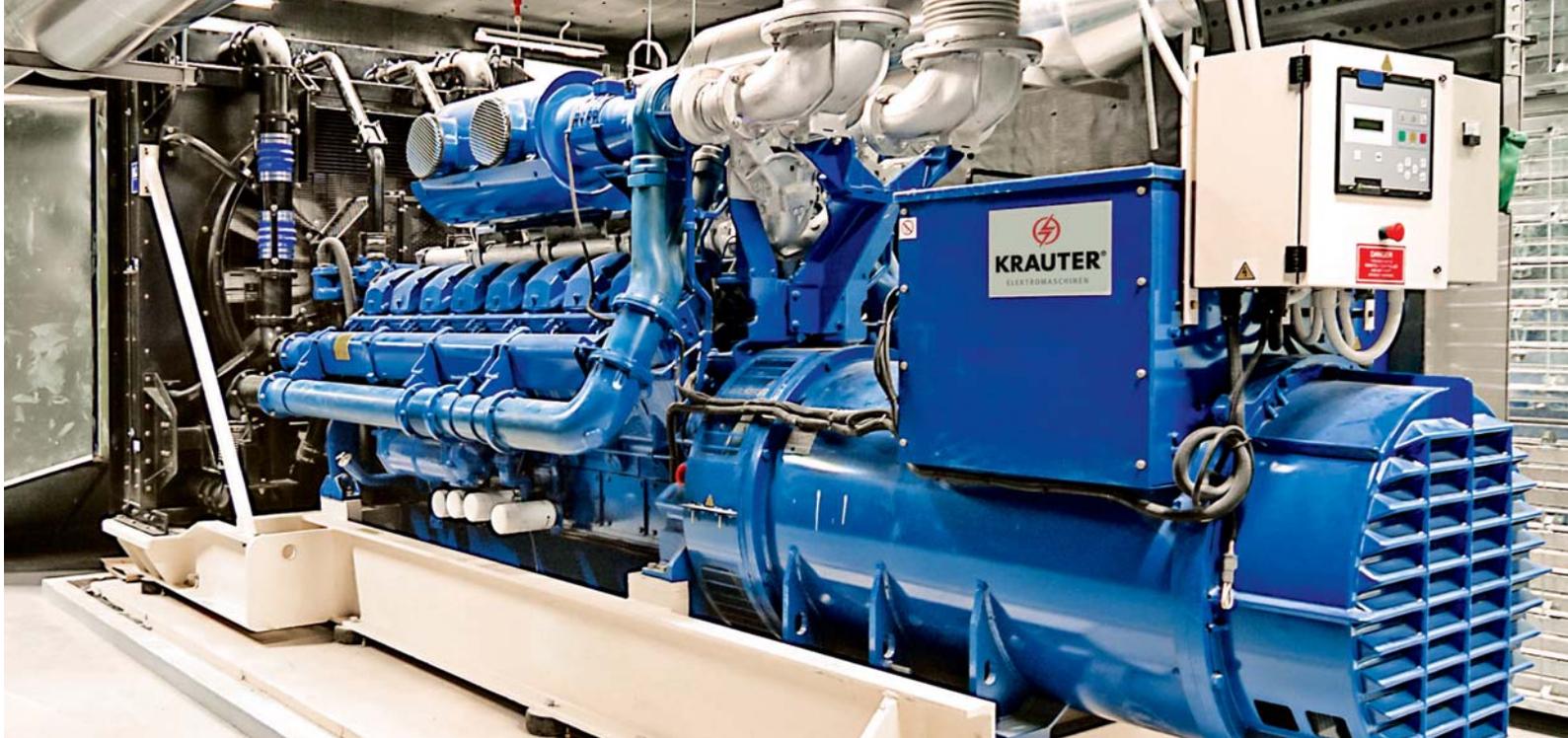
Danach wurden die Anschlüsse und Wickelköpfe verbunden, die Wicklung imprägniert und im Ofen getrocknet. Das so gründlich überholte Aggregat wurde dann wieder zur Klinik zurück gebracht

und fachgerecht eingebaut. Wenn nun der Strom ausfällt, ist die Notstromversorgung gewährleistet, ist sich Schmidt sicher. Für den Chef des Reparaturwerks war der Auftrag von seinem Umfang nicht alltäglich. „In dieser Dimension haben wir vielleicht mal alle zwei Jahre ein solches Projekt“.

### Alles hängt an einem Haken

Eine Herausforderung stellte für das Krauter-Team auch der Austausch eines Drehstromaggregats in einer Kläranlage dar. Weniger technisch bedingt, dafür baulich. Denn um den eine halbe Tonne schweren Motor, der die Sauerstoffzufuhr im Klärbecken antrieb, aus dem nur schwer zugänglichen Raum im Klärwerk auszubauen, waren zunächst Ketten- und Flaschenzüge erforderlich, bevor das Gerät an einen Sechzig-Tonnen-Kran gehängt werden konnte. Kurz darauf schwebte am Kran schon der Austauschmotor heran, der dann an Ort und Stelle gehievt und eingebaut wurde.





## STROMERZEUGUNG

# Spektakulärer Einsatz in schwindelerregender Höhe.

**Im wahrsten Sinne des Wortes hoch hinaus wollen die Techniker der Krauter-Stromerzeugung. Ihr aktuelles Projekt soll in über 100 Meter Höhe installiert werden. Im Fellbacher Gewa-Tower bauen die Krauter-Mitarbeiter ein Notstromaggregat mit einer Tankanlage ein.**

Die Planungen für ihr bislang höchstes Projekt sind abgeschlossen, jetzt warten Dipl.-Ing. Jürgen Pudert, Vertriebsleiter im Geschäftsbereich Stromerzeugung bei der Krauter GmbH und seine Kollegen auf den Baufortschritt des Wohnturms, der in seiner Art das dritthöchste Gebäude in Deutschland ist. „Zurzeit gibt es das Stockwerk, auf dem wir das Aggregat installieren wollen, noch nicht“, so Pudert.

Doch das wird sich bald ändern, denn der Wohnturm wächst alle zehn Tage um ein Stockwerk in die Höhe. Wenn der Boden für die richtige Etage gegossen ist, dann wird es für das Krauter-Team Ernst. Dann soll das vier Tonnen schwere Notstromaggregat mit ca. 650 Kilovoltampère (kVA) mit dem Baukran in die Höhe gezogen und an die richtige Stelle platziert werden. Ebenso ein 1500-Liter-Tank, über den das Aggregat im Notfall einen Tag lang gespeist werden kann. Dann heißt es wieder Warten für die Mitarbeiter um Jürgen Pudert.

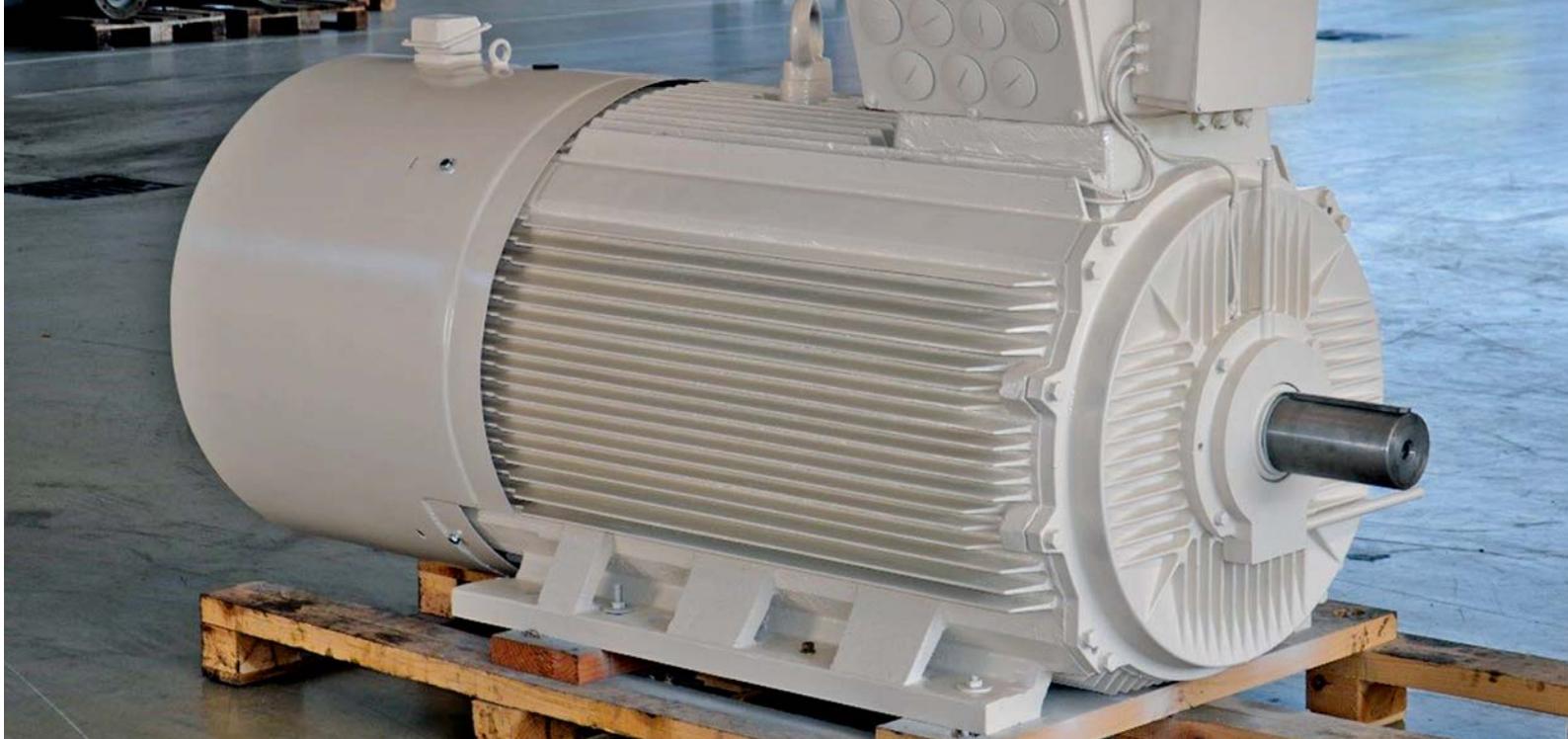
Das Aggregat kann erst angeschlossen werden, wenn im Zuge des Innenausbaus auch alle Leitungen verlegt sind. Unter anderem soll das Aggregat bei einem Stromausfall dafür sorgen, dass die Haustechnik weiter läuft, die Notbeleuchtung funktioniert, die Aufzüge nicht stecken bleiben und die Klimaanlage für die Wohl-

fühltemperatur sorgt. Ergänzt werden die hoch oben einzubauenden Module um einen weiteren 4000-Liter-Tank im Untergeschoss, von dem aus bei längerem Ausfall der Stromversorgung der Treibstoff für das Aggregat in die Höhe gepumpt werden kann.

Jürgen Pudert geht davon aus, dass im zweiten Halbjahr 2016 das Projekt für die Krauter-Mitarbeiter abgeschlossen sein wird. Im Gewa-Tower entstehen 65 Eigentumswohnungen. Je höher diese liegen, desto teurer werden sie.

Ein 160-Quadratmeter-Apartment knapp unter der Hausspitze kostet rund 1,5 Millionen Euro. Die 450-Quadratmeter-Wohnungen in den beiden oberen Etagen werden für fünf Millionen Euro angeboten. Am Fuß des Towers entsteht in einem Halbrund ein 123-Zimmer-Hotel, auf der gegenüberliegenden Seite werden Mietwohnungen gebaut. Rund 600 Menschen sollen auf dem Areal am Fellbacher Strand einmal leben.





## ANTRIEBSTECHNIK

# Herausforderungen beim Motorenbau gemeistert.



**Kunden der Werner Krauter GmbH sitzen in vielen Ländern. Das beweist ein Einblick in die Auftragsbücher, den der Leiter Vertrieb Antriebstechnik, Karl Köber, gewährt.**

Zu den aus den Rahmen fallenden Aufträgen gehörte der eines weltweit bekannten deutschen LKW-Bremserherstellers. Die Aufgabe: Die Fer-

tigung eines 500 kW Drehstrommotors mit 1000 Umdrehungen/Minute, der für einen Frequenzumrichterbetrieb bis 100 Hz geeignet ist. „Es musste sichergestellt werden, dass Schwingungen kleiner  $Q 2,5$  entstehen“, beschreibt Köber die Besonderheit des Auftrags.

Hierbei wurde der Rotor bei Krauter in Göppingen den Anforderungen zu der hohen Frequenz und dem breiten Frequenzbereich entsprechend dynamisch feingewuchtet. Mit einem selbst für den Kunden überraschenden Ergebnis, wie sich nach dem Einbau zeigte, „Denn die Laufruhe übertraf am Ende deutlich die Erwartung des Kunden“, berichtet Vertriebschef Köber.

### Hilfe für Zementwerk im Irak

Gemeistert hat das Team der Werner Krauter GmbH auch einen Auftrag aus dem Irak. Für ein Zementwerk in dem Zweistromland wurden zwei Schleifringläufermotoren mit einer Leistung von 330 kW bzw 800 kW mit passenden Anlaufwiderständen gebaut. Dem

Kunden war es wichtig, dass die beiden Motoren exakt dieselben Abmessungen wie die ursprünglichen Motoren haben. „Das ist uns gelungen“, so Köber sichtlich stolz auf sein Team.



## Kunden auf der ganzen Welt

**Auf Produkte und Service der Werner Krauter GmbH im schwäbischen Göppingen setzen Firmen aus der ganzen Welt. Die Kundendatei umfasst Unternehmen in ganz Europa, im Mittleren Osten oder aus Asien. Geschätzt werden von den Auftraggebern vor allem Präzision, Zuverlässigkeit und die Flexibilität.**





STAUFER FESTSPIELE GÖPPINGEN

# Die Werfthalle erlaubt Inszenierungen in neuer Dimension.

**Mit der Operette „Der Vogelhändler“ legten die Stauer Festspiele in Göppingen 2006 den Grundstein für ein neues Kulturangebot in der Hohenstaufenstadt und für die ganze Region.**

Im Zwei-Jahres-Turnus präsentiert das vielköpfige Ensemble bei den größten Operetten-Festspielen Baden-Württembergs populäre Singspiele. 2016 kehrt man an die musikalischen Anfänge zurück: Im September gibt es eine Neuinszenierung des „Vogelhändlers“. Die Erfolgs-Operette von Carl Zeller wird sechs Mal in der Werfthalle im Göppinger Stauerpark gezeigt.

Für Alexander Warmbrunn, den Intendanten der Stauer Festspiele, sind diese eine Erfolgsgeschichte. Er erinnert sich an die Anfänge, als es noch keine Infrastruktur gab, keinen Chor, kein Orchester und keine Werkstätten. Mit großem ehrenamtlichem Engagement habe man damals die Festspiele ins Leben gerufen, die erste Inszenierung fand in einem mit großem Aufwand aufgestellten Theaterzelt statt.

Seither haben gut 60 000 Besucher die fünf Operetten der Stauer Festspiele gesehen, die seit 2008 in der von Johannes Krauter zu einer multifunktionalen Veranstaltungsstätte umgebauten Werfthalle im Göppinger Stauerpark gezeigt werden. Seit jener Zeit engagiert sich die Werner Krauter GmbH in vielfacher Form für die Stauer Festspiele. Im vergangenen Jahr ist Firmenchef Johannes

Krauter sogar Gesellschafter der gemeinnützigen Festspielgesellschaft geworden. Im September finden die Operetten-Aufführungen bereits zum fünften Mal in der Werfthalle statt. Der Spielort erlaubt in vielfacher Hinsicht viele Möglichkeiten, die Operetten in einer bisher nicht gekannten Dimension zu zeigen. So bietet allein die 41 Meter breite Bühne die Möglichkeit für opulente Bilder. Das stellt die Verantwortlichen immer wieder vor neue Herausforderungen, die bisher immer bestens gemeistert wurden.

Der Göppinger Oberbürgermeister Guido Till unterstützt die Stauer Festspiele von Anfang an. Für ihn sind die Veranstaltungen eine gelungene Verbindung von hoher musikalischer Professionalität mit leidenschaftlichem Ehrenamt. In der Tat: Die mehr als 200 Mitwirkenden kommen aus gut 40 Vereinen im Landkreis.

## Hier gibt es Tickets

**Eintrittskarten für die Stauer Festspiele in der Werfthalle im Göppinger Stauerpark, Manfred-Wörner-Str. 104, gibt es im i-Punkt im Rathaus Göppingen, im NWZ-Verlagshaus in Göppingen, in Gebauer's E-Center und bei der Geislinger Zeitung. Außerdem können Eintrittskarten auch im Internet unter [www.stauer-festspiele.de/tickets](http://www.stauer-festspiele.de/tickets) bestellt werden.**





## STAUFER FESTSPIELE GÖPPINGEN

# „Der Vogelhändler“: Bekannte Gesichter und populäre Melodien.

**Ein Wiedersehen mit Publikums-Lieblingen bei den 2014 stattgefundenen Aufführungen des „Zigeunerbarons“ gibt es im September in der Neu-Inszenierung der Carl-Zeller-Operette „Der Vogelhändler“ bei den Göppinger Staufer Festspielen.**

Natalie Karl als Kurfürstin Marie und Matthias Klink als Vogelhändler Adam bestreiten die beiden Hauptrollen in der Göppinger Inszenierung der Zeller-Operette. Alexander Warmbrunn, der Intendant der Staufer Festspiele, greift bei den Solisten aber auch auf weitere bewährte Profis zurück.

Ein Wiedersehen gibt es mit der Mezzosopranistin Margo Weiskam in der Rolle der Baronin Adelaide, mit Kammersänger Wolfgang Schöne (als Baron Weps), mit dem in Dresden geborenen Bariton Kai Preußker als Zoologieprofessor Würmchen und der aus Göppingen stammenden Sopranistin Jessica Eckhoff als Christl. Philipp Nicklaus (Zoologieprofessor Süffle) und Vanessa M. Looß als Kellnerin Jette zählen ebenso zu den Hauptdarstellern.

Der Chor der Festspiele mimt zum einen das Landvolk, zum anderen die Damen und Herren bei Hofe. Verpflichtet wurden auch wieder die Württemberger Symphoniker. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Sabine Layer, die seit 2010 für die Staufer Festspiele arbeitet. Für das Bühnenbild zeichnet abermals der Niederländer Karel Spanhak verantwort-

lich, der schon bei „Eine Nacht in Venedig“ (2008) und „Die Fledermaus“ (2010) für die opulente Kulisse sorgte. Die Kostümbildnerin Michaela Kim und die Choreographin Marga Render vervollständigen die künstlerische Leitung.

In Carl Zellers Operette „Der Vogelhändler“, 1891 in Wien uraufgeführt, geht es um Liebe und Liebesfrust und um Helden und solche, die es gern sein würden. Mit „Schenkt man sich Rosen in Tirol“, „Ich bin die Christel von der Post“ oder „Wie mein Ahn!“ wartet das Werk mit Liedern auf, die über Generationen hinweg populär blieben. Nicht zuletzt wegen der vielen unverkennbaren Ohrwürmer gehört die Operette zu den erfolgreichsten Werken dieses Genres aller Zeiten.

## Aufführungen 2016

Freitag, 9. September, 19.30 Uhr  
 Samstag, 10. September, 19.30 Uhr  
 Sonntag, 11. September, 18.00 Uhr  
 Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr  
 Freitag, 16. September, 19.30 Uhr  
 Samstag, 17. September, 19.30 Uhr





## PUMPEN

# Experten-Rat führte zu weniger Energieverbrauch im Kühlsystem.

**Einen nicht alltäglichen Auftrag erhielt das Krauter-Team von einem Anbieter von verschiedenen technischen Gasen. In dessen baden-württembergischer Niederlassung mussten drei Pumpen für das Kühlsystem ausgetauscht werden.**

Einmal mehr machte sich der Rat der Krauter-Techniker bezahlt. Beim notwendigen Austausch von Pumpen, die das Kühlsystem antreiben, riet man dem Auftraggeber, einem namhafter Hersteller von Flüssiggasen, zum Einsatz von energieeffizienten Pumpen und Motoren. Der Auftrag beschäftigte die Pumpen-Fachleute von Krauter über Monate. Insgesamt sieben Wochen nahm die Projektierung des Pumpen- und Motorentauschs in Anspruch, mehrere Monate die anschließende Umsetzung.

Die drei 15 Jahre alten Pumpen sollten eigentlich nur repariert werden. Doch nicht zuletzt auf Grund der großen Arbeitsleistung entschied sich der Auftraggeber am Ende für einen Austausch. Die Antriebsleistung der Pumpen blieb mit 75 kW gleich, doch die Umsetzung der Menge Kühlmedium pro Stunde konnte bei gleichbleibendem Druck von 520 auf 560 Kubikmeter pro Stunde gesteigert werden. Der Wirkungsrad erhöhte sich damit um rund acht Prozent. „Da die Pumpen im Grenzbereich arbeiteten, wurden mit der Erneuerung auch mehr Reserven geschaffen um den Betrieb nachhaltig zu sichern und zusätzlich Energie einzusparen“, betont der Vertriebsleiter für Pumpen bei der Werner Krauter GmbH, Denis Wieprich.



Parallel zu der Pumpenoptimierung wurde auch der zweite von insgesamt drei Getriebemotoren (Lüfterantriebsmotoren) in den außen liegenden Kühltürmen getauscht, nachdem eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich erschien. Das Krauter-Team lieferte einen effizienteren Neumotor mit Anbaugetriebe, der auf die tatsächlichen Bedingungen abgestimmt wurde. „Da bei polumschaltbaren Motoren keine Effizienzen vergeben werden können, haben wir hier einen Motor mit den gleichen Abtriebsdrehmomenten am Getriebe gewählt“, so Wieprich. Hier reduzierte sich der Leistungsfaktor in der hohen Drehzahl von 39 auf 35kW.



# Betrieb und Service aller Pumpen

**Aktion**

**115,- EURO**

Homa C80W Flachsauger  
Attraktive Angebote für  
Gewerbe- und Privatkunden



## Lowara Scuba SC-205 C

5" Brunnenpumpe mit Mantelkühlung



Genyo 8A Steuerung

**110,- EURO**

- mehrstufige U-Pumpe
- 20 m Netzkabel
- Schukostecker 230 V
- Druckstutzen RP 1 1/4" IG



**465,- EURO**

**TECHNISCHE DATEN**

Elektr. Anschluss	230 V / 0,55 kW
Förderhöhe	43-15,9 m
Fördermenge	20-75 l /min
Gewicht	15 kg

## Lowara BGM 5 /Garden

inkl. Genyo-Steuerung



**240,- EURO**

- Tragegriff
- Netzkabel mit Stecker
- Saugschlauch RP 3/4" IG
- Druckschlauch RP 1" IG



**299,- EURO**

**TECHNISCHE DATEN**

Elektr. Anschluss	230V/0,55KW
Förderhöhe	36-19 m
Fördermenge	10-60 l/min
Gewicht	13 kg

## Speck Badu 90/7

Pool-Umwälzpumpe mit integriertem Fasernfänger



**469,- EURO**

- Umwälzpumpe 230 V
- Fasernfänger 3 l
- Premiumklasse
- Anschlüsse 1 1/2" IG

**TECHNISCHE DATEN**

Elektr. Anschluss	230 V/0,30 kW
Förderhöhe	8,0 m
Fördermenge	7,0 m³/h
Poolgröße	30-60 m³ <sup>33</sup>

## Speck BADU-JET Active Version 2

Gegenstromanlagen, Einhänge



Mit Teleskopstützfuß für Aufstellbecken, optional.

**999,- EURO**

- Düse schwenkbar 60°
- Ein-Aus vom Becken
- Düse 28 mm
- Zubehöroptionen möglich

**TECHNISCHE DATEN**

Elektr. Anschluss	230 V/0,75 kW
Förderstrom	~ 20³/h
Ausströmdruck	0,80 bar
Massagedrucke	max. 1,20 bar

## Ebara Best One MS

Edelstahl-Tauchpumpe mit Magnetschwimmerschalter

- 230 V / 0,25 kW
- Korngröße 10 mm
- 10m Netzkabel
- Anschluss 1 1/4" IG
- 5,3 kg
- Flachsaugung bis 33mm optional



**330,- EURO**

## ABS Robusta 200 WTS

Schmutzwasserpumpe 10m Kabel, Niveaumatik

- 230 V / 360 W
- Max. 8500l/h Max 6,3 m
- Max. Korngröße 10 mm
- Schalthöhe An 145mm, Aus: 45 mm
- Druckstutzen: IG 1/4"
- Durchmesser inkl. Schwimmer: 195 mm



**199,- EURO**



# Vertrieb und Service von Profiwerkzeugen

**Sonder-Aktion  
Elektrowerkzeuge**  
Attraktive Angebote für  
Gewerbe- und Privatkunden

## Flex-Laserentfernungsmesser ADM 60



- Staub- und Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Beleuchtetes Display
- Batterien 4 x AAA
- Transporttasche

**80,- EURO**

TECHNISCHE DATEN	
Genauigkeit	+/- 2mm
max. Arbeitsbereich	0,1 - 60 m
Laserklasse	2
Gewicht	0,19 kg

## Flex Rührgerät MXE 900 + WR2



- Wendelrührer WR2 120x600: 120x600 M 14:368.881
- Gabelschüssel SW 19: 104.914
- 4 Meter H07-RNF Kabel

**179,- EURO**

TECHNISCHE DATEN	
Leistungsaufnahme	900 Watt
Leistungsabgabe	520 Watt
Leerlaufdrehzahl	200-750/min
Gewicht (m. Rührstab)	5,1 kg

## Fein Multimaster Starlock FMT250

**175,- EURO**



- Schleifplatte
- Je 3 Schleifblätter (K 80, 120, 180)
- Universal E-Cut Sägeblatt (44mm)
- Kunststoff-Werkzeugkoffer

TECHNISCHE DATEN	
Nennaufnahme	250 W
Schwingungen	11000-20000 1/m
Kabel mit Stecker	5 m
Gewicht	1,4 kg

## Werkzeugkoffer Trolley Projahn 4963-01



- Robuster ABS-Trolley mit 130 Teilen
- Einrastender Teleskopgriff
- Werkzeuge gegen Herausfallen gesichert
- 2 Werkzeugtafeln mit Einstecktaschen, klappbar

**345,- EURO**

TECHNISCHE DATEN	
Maße (BxLxH)	450x390x170mm
Gewicht	17,5 kg
Sicherung	2 abschließbare Schlösser
Rollensystem	integriert



## HS CLEANER

# Neuer Gerätetyp beflügelt weiteres Wachstum.

**Immer mehr Betriebe im In- und Ausland nutzen die HS Cleaner zur Reinigung von Edelstahlschweißnähten oder zum Beschriften und Beschichten von Metalloberflächen. Jetzt ist der Geschäftsbereich von Uhingen in die Hauptzentrale der Werner Krauter GmbH in der Siemensstraße 2 nach Göppingen verlegt worden.**



Krauter liefert die HS Cleaner an Handelspartner im In- und Ausland. Direkt von der Göppinger Zentrale aus werden die Partner im deutschsprachigen Raum betreut, darüber

Der Umzug in die moderne Krauter-Zentrale ist die Konsequenz aus der guten Geschäftsentwicklung, denn immer mehr Firmen schwören auf die Vorteile des von Krauter produzierten HS Cleaners.

Die Nachfrage steigt und damit wird auch das Händlernetz im In- und Ausland immer dichter, weiß der zuständige Vertriebsleiter Chris Chojetzki.

Krauter liefert die HS Cleaner an Handelspartner im In- und Ausland.

hinaus gibt es im jeweiligen Land einen Hauptimporteure, der sich auch um die Übersetzung der Geräteangaben und Gebrauchsanweisungen kümmert. Der Umzug in die Firmenzentrale von Krauter bietet, so Chojetzki, viele Vorteile. Durch die Nutzung von Synergien können Aufträge für die im Hause stattfindende Produktion der Geräte schnell bearbeitet werden, auch die kaufmännische Abwicklung erfolgt nun zügiger.

Die elektrisch-chemische Schweißnahtreinigung, die nach einer amerikanischen Idee von einem UHINGER Tüftler weiterentwickelt wurde, ist seit 2003 ein Geschäftszweig der Werner Krauter GmbH. Vertriebschef Chojetzki will seinen Kunden stets Vorteile durch weiterentwickelte HS Cleaner verschaffen. „Speziell im Behälterbau eignet sich unser HS Cleaner P“, ist der Vertriebler überzeugt. „Das Modell zeichnet sich bei längerer Anwendung durch seine einfache und effektive Handhabung aus“.

Der HS Cleaner P gilt als Profi-Kompaktgerät mit einer eingebauten Elektrolytpumpe, die sich zum Reinigen von Schweißnähten ebenso eignet wie zum Polieren, Beschriften und zum galvanischen Beschichten von Metalloberflächen. Durch das neuartige Konzept des Gerätetyps, das durch eine revolutionäre Regelungstechnik besticht, können Anwender bei einem größeren Arbeitsumfang bis zu 50 Prozent der Bearbeitungszeit einsparen.





**WERFTHALLE GP**



**LUMBERJACK BIG BAND** *feat.*  
**CHRIS THOMPSON**  
EX-MANFRED MANN'S EARTH BAND



„Davy's on the road again“  
„Blinded by the light“  
„You're the voice“  
„Mighty Quinn“  
and much more

**Samstag, 24. September 2016**

**20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr**  
**Göppingen, Werfthalle**

Vorverkauf: NWZ-Ticketservice, Rosentr. 24, 73033 Göppingen, i-Punkt im Rathaus Göppingen,  
[www.werfthalle-goepingen.de](http://www.werfthalle-goepingen.de)

örtliche Durchführung: IVW GmbH

Wir  
Plakate  
sichtb



**Werner Krauter GmbH**  
Siemensstraße 2  
D-73037 Göppingen  
Telefon 07161 9383-0  
Telefax 07161 9383-9100  
E-Mail [info@krauter.de](mailto:info@krauter.de)

[www.krauter.de](http://www.krauter.de)



**KRAUTER®**

ELEKTROMASCHINEN